

Schenke einen Stern! Werde Patin / Pate.

*Wie es wirklich war mit den Heiligen drei
Königen wissen wir nicht. Doch die Hoffnung
auf Segen für die Welt, auf einen guten Stern
für den Lebensweg und die Freude des Teilens
und Schenkens prägt die Weihnacht für immer.*



Wir laden Sie ein, einen Stern für einen jungen Menschen leuchten zu lassen: Seit fast zwanzig Jahren gibt es die Wickeder Patenschaften für Kinder aus armen Familien in unserer Partnerdiözese Gulbarga in Indien. Die Patenschaft bietet Mädchen und Jungen aus bedrückenden Lebensverhältnissen die Chance auf Bildung und Förderung, auf Selbstbewusstsein und einen Beruf.

Unser Projekt ist Hilfe ohne Umwege über große Organisationen. Sie können auf Wunsch einen persönlichen Kontakt zum Patenkind, in jedem Fall aber regelmäßige Informationen bekommen. Aktuell engagieren sich rund 70 Wickederinnen und Wickeder als Paten. Zur Förderung gehören Schulbesuch, Bücher und andere Materialien sowie Unterkunft, Sport, Kultur und weitere Impulse zur Persönlichkeitsbildung. Die Unterstützung gilt jungen Menschen jeden Glaubens.

Gerne informieren wir Sie persönlich über die Patenschaften.

Ja, ich möchte gerne Patin / Pate sein und unterstütze ein Kind in der Diözese Gulbarga. Dazu spende ich einen Betrag von 12,50 € monatlich und ermächtige die Katholische Kirchengemeinde St. Antonius und St. Vinzenz Wickede (Ruhr), meinen Beitrag jährlich zum 1.5. halbjährlich zum 1.5. und 1.11. von meinem Konto einzuziehen:

IBAN *Bank*

Vorname & Name:

Straße, Nr.:

PLZ & Ort:

e-mail:

*Ja, ich möchte Kontakt zu meinem
Patenkind.*

*Sie erhalten automatisch eine
Spendenbescheinigung für die Steuer.*

*Ein „Stern in der Dunkelheit“ bedrückender Lebensverhältnisse sein, das möchten die katholischen **Christen in der indischen Diözese Gulbarga**. Die Region, fast so groß wie NRW, zählt unter 6 Mio. Menschen nur wenige tausend Katholiken. Aber ihre Schulen, Krankenstationen, Sozial- und Berufsprojekte wirken weit darüber hinaus.*

*„Unsere **Glaubensverkündigung muss immer auch gelebte Sozialarbeit sein**“, fasst der engagierte Bischof Robert Miranda zusammen. Seit den 80er Jahren ist er dafür vor Ort mit vielen Teams aktiv, seit 2005 ist seine Region – die eine der wirtschaftlich schwach entwickelten Gegenden Indiens umfasst – eine eigenständige Diözese.*

*Die wirtschaftliche Rückständigkeit, soziale Ungleichheit und Ungerechtigkeiten machen vielen Familien eine **gute Schulbildung** für ihre Kinder **nur mit Hilfe möglich**. Hier setzen wir mit unserem Projekt an. Spenden aus Wieden halfen und helfen auch bei anderen wertvollen Aktivitäten vor Ort: Unterstützung für Familien, Kleinstkredite und Trainingsprogramme für berufliche Chancen, **Selbsthilfegruppen** für politische Teilhabe, Hilfe für Sucht- und psychisch Kranke, gesundheitliche Aufklärung und Kleinkinder-Untersuchungen in den Dörfern, Dialog mit anderen Religionen u.v.m..*

Bilder und Berichte gibt es im Internet (engl.): gulbargadiocese.org.

*Ihre Ansprechpartner in Wieden (Ruhr): **Helmut Rubarth (Tel.: 6113), helmutrubarth@gmx.de**, sowie Martina und Martin Michalzik (Tel.: 2072)*



**Kath. Pfarramt St. Antonius
- Partnerschaft Indien -
Kirchstraße 40
59739 Wieden (Ruhr)**

**Entweder verschicken oder eine E-mail
mit den Angaben an Helmut Rubarth**